

Bestand: Sam-Kt - Sammlung Kriegstote

I. Num.

75

alte Archiv-Sign.

128

v. Num.

75

Dat. => Findbuch

Februar 1942

Klassifikationsgruppe 1

1.1 Stadt Stadtlohn

Name

Höllmann, Hermann

Geburtsdatum

08.10.1908

Beruf

Maurer

Dienstgrad

Gefreiter

Letzte bekannte Adresse

Töpferstraße

Familienstand

verh.mit Josefa Höllmann, geb. Terhechte. 2 Kinder

Registratursignatur

122

Beschreibung / Inhalt

Fragebogen, im Lazarett an Typhus gestorben, Totenzettel in der Sammlung des Heimatvereins, (TZ-Stadtlohn-001730), Heimatbuch Stadtlohn von 1951 S. 71

Sterbedatum

Februar 42

Sterbeort

1941 in Russischer Gefangenschaft,
im Lager Oranki (Russland) Feb. 1942 verstorben.

Bildfeld

Du schreibst uns stets in Deinen Briefen:
„Auf baldig frohes Wiedersehn!“
Vom Schicksal ward Dir nicht beschieden,
Die Heimat noch einmal zu sehn.
Wir können Dir nun nichts mehr bieten,
Nicht mehr Dein liebes Herz erfreun,
Ja nicht einmal eine Hand voll Blüten
Auf's lichte Heldengrab Dir streun.
Drum nimm als letzte Dankesgabe
Die Warte, die uns liebe Pflicht:
Schlummre sanft im kühlen Grabe,
Denn wir vergessen Deiner nicht.

† 1730

Betet in christlicher Liebe
für den Soldat

Hermann Höllmann

Der liebe Verstorbene war geboren am
8. Oktober 1908 zu Stadtlohn.
Nach gut einjähriger Soldatenzeit geriet
er im November 1941 in die rüss. Gefan-
genschaft. Von dort erreichte uns die trau-
rige Nachricht, daß er im Februar 1942
im Lager Oranki (Rußland) verstorben ist.
In tiefer Trauer um seinen Tod harren
wir auf ein Wiedersehen im Jenseits.
Er möge ruhen in Frieden!

Druck: C.Wüllner, Stadtlohn